„Richtiger Umgang mit Feuer“

Eine engagierte und positive Kampagne!

Sensibilisierungskampagne 2021-2022

Weshalb diese Kampagne?

- **Um ein Bewusstsein für die optimale Nutzung von Holzheizungen zu schaffen.**

- **Um die Bürgerinnen und Bürger durch konkrete Tipps zu guten Praktiken zu motivieren.**

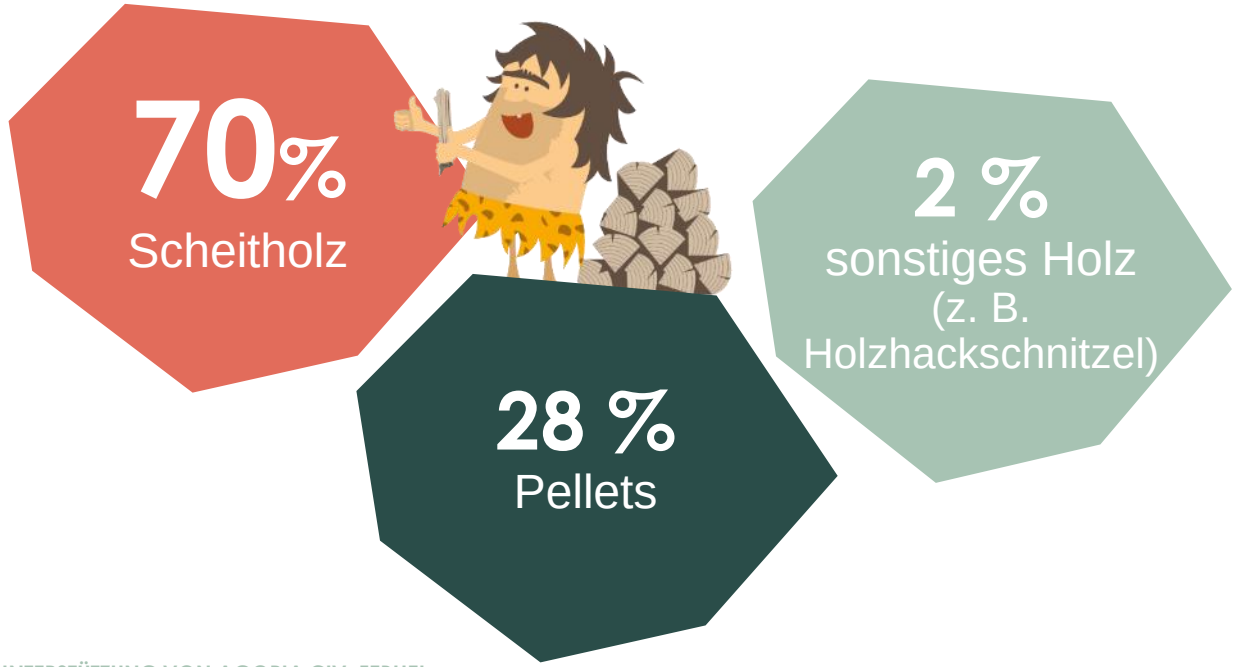
Zielsetzungen:

- **Reduzierung der Emissionen von Feinstaub und anderen Luftschadstoffen.**
- **Steigerung der Verbrennungs effizienz.**

Holzscheite: ein beliebter Brennstoff in unseren Haushalten

Von 10 wallonischen Haushalten, die Holz* als Brennstoff nutzen, nutzen 7 Scheitholz!

Schätzungen zufolge verteilt sich der gesamte Energieholzverbrauch der wallonischen Haushalte wie folgt:

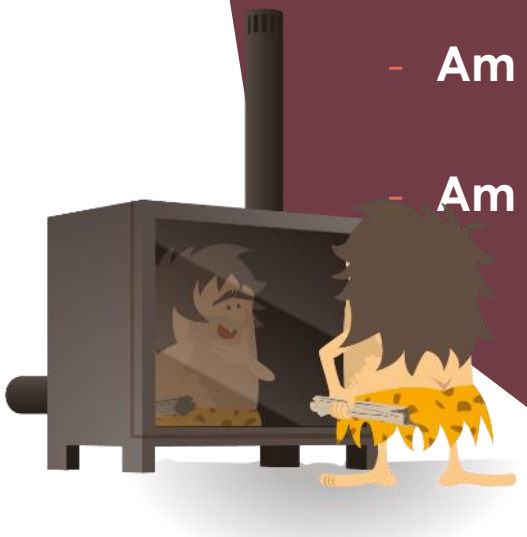


Quelle: Bilan énergétique de la Wallonie 2017-2018, ICEDD, 2020 [Energiebilanz Walloniens 2017-2018]

* alle Typen zusammen.

Besser informieren und besser handeln dank Webinaren für Bürger und Bürgerinnen.

- **Bürger und Bürgerinnen in den Mittelpunkt der Kampagne stellen**
- **Experten verraten uns die Geheimnisse des Heizens mit Scheitholz**



4 Webinare für Bürger und Bürgerinnen:

- Am Dienstag, den 07.12. (12 Uhr oder 20 Uhr)
- Am Dienstag, den 14.12. (12 Uhr oder 20 Uhr)

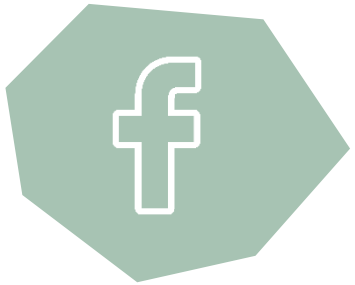
Die Materialien

Besuchen Sie unsere Internetpräsenz: → richtigerumgangmitfeuer.be. Hier finden Sie **praktische Tipps** und Informationen zu unseren Gewinnspielen und **Webinaren.**

Tipps finden Sie auch in unserer Broschüre. Diese können Sie einfach an Freunde und Bekannte weitergeben. Wo ist diese Broschüre erhältlich?

Bei den Botschaftern der Kampagne!

- Energieberater in Ihrer Gemeinde: Energieschalter Wallonien, Espace Wallonie, lokale Aktionsgruppe.
- Hersteller, (Wieder-) Verkäufer und/oder Installateure von spezialisierten unabhängigen Heizsystemen.
- Anbieter von Scheitholz in Ihrer Nähe.



Mit einem Klick können Sie die **Neuigkeiten der Kampagne** verfolgen: unsere Facebook-Seite Richtiger Umgang mit Feuer

Die Botschafter der Kampagne

Sie sensibilisieren proaktiv ihre Kundinnen und Kunden und/oder ihre Region.

Energieberater, Verbände/Vereine, Hersteller, (Wieder-) Verkäufer und/oder Installateure von Öfen, Lieferanten von Scheitholz, Schornsteinfeger usw.

Jedes Jahr kommen mehr und mehr Botschafter hinzu.

Botschafter können im Austausch für Sichtbarkeit und die Verbreitung von bewährten Praktiken am Erfolg der Kampagne teilhaben!

Mehr als 20 Botschafter haben sich der Kampagne bereits angeschlossen!

MÖCHTEN AUCH SIE BOTSCHAFTER WERDEN?

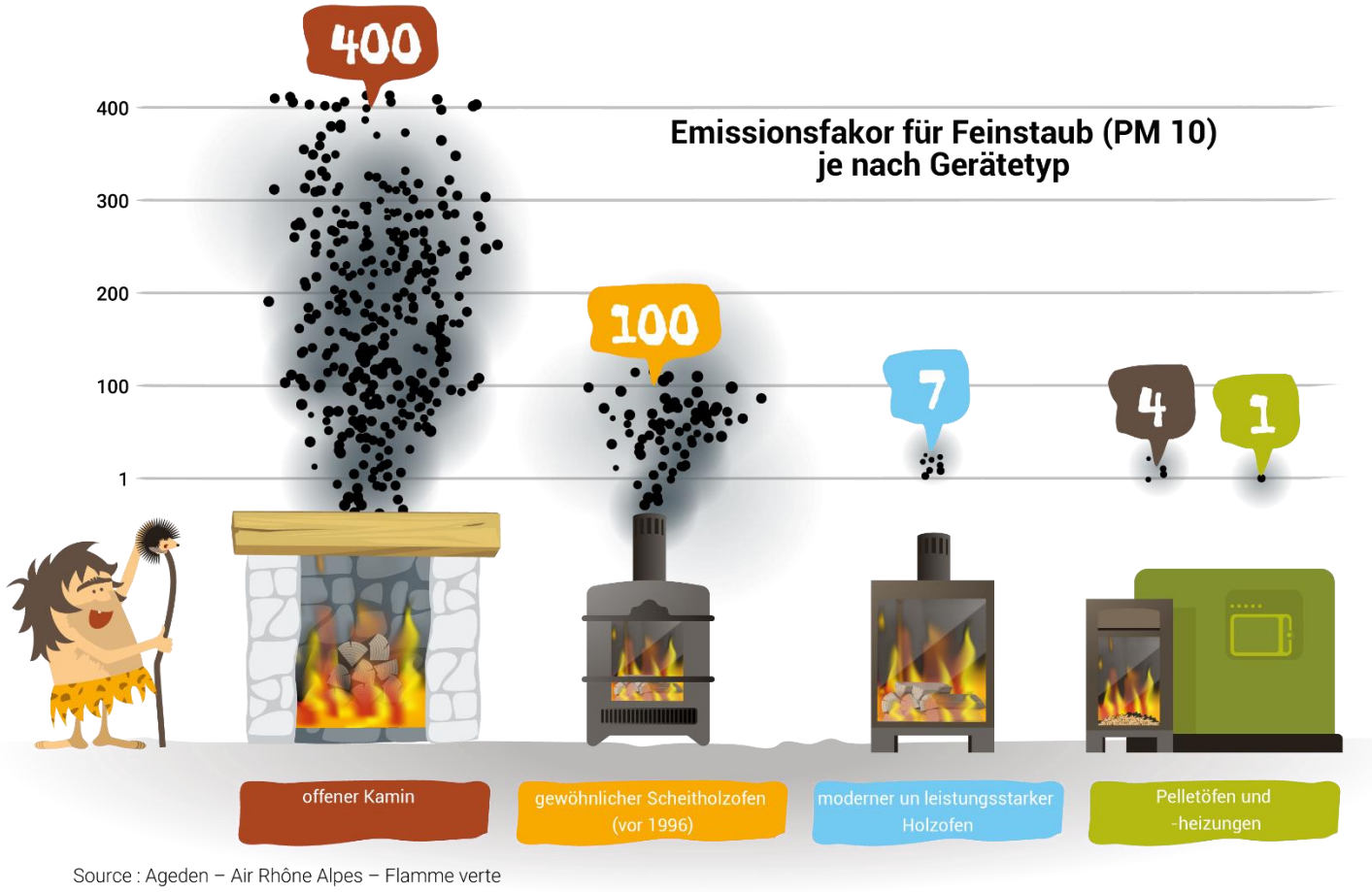
COMMUNICATION@VALBIOM.BE

Richtiger Umgang mit Feuer

Saubere vs. schlechte Verbrennung

Ist das Heizen mit Holz umweltschädlich?

- Moderne Technologien zum Heizen mit Holz sind heute sehr umweltschonend.
- Das Heizen mit Holz wird oft wegen seiner Schadstoffemissionen (Feinstaub etc.) angeprangert.
- Wie kommt es zu dieser Verschmutzung?



Source : Ageden – Air Rhône Alpes – Flamme verte

Wann ist das Heizen mit Holz umweltschädlich?

- Nutzung von offenem Feuer oder eines veralteten Holzscheitofens
- Unzureichend getrocknetes Holz
- Falsche Nutzung des Holzofens

➔ Unvollständige Verbrennung

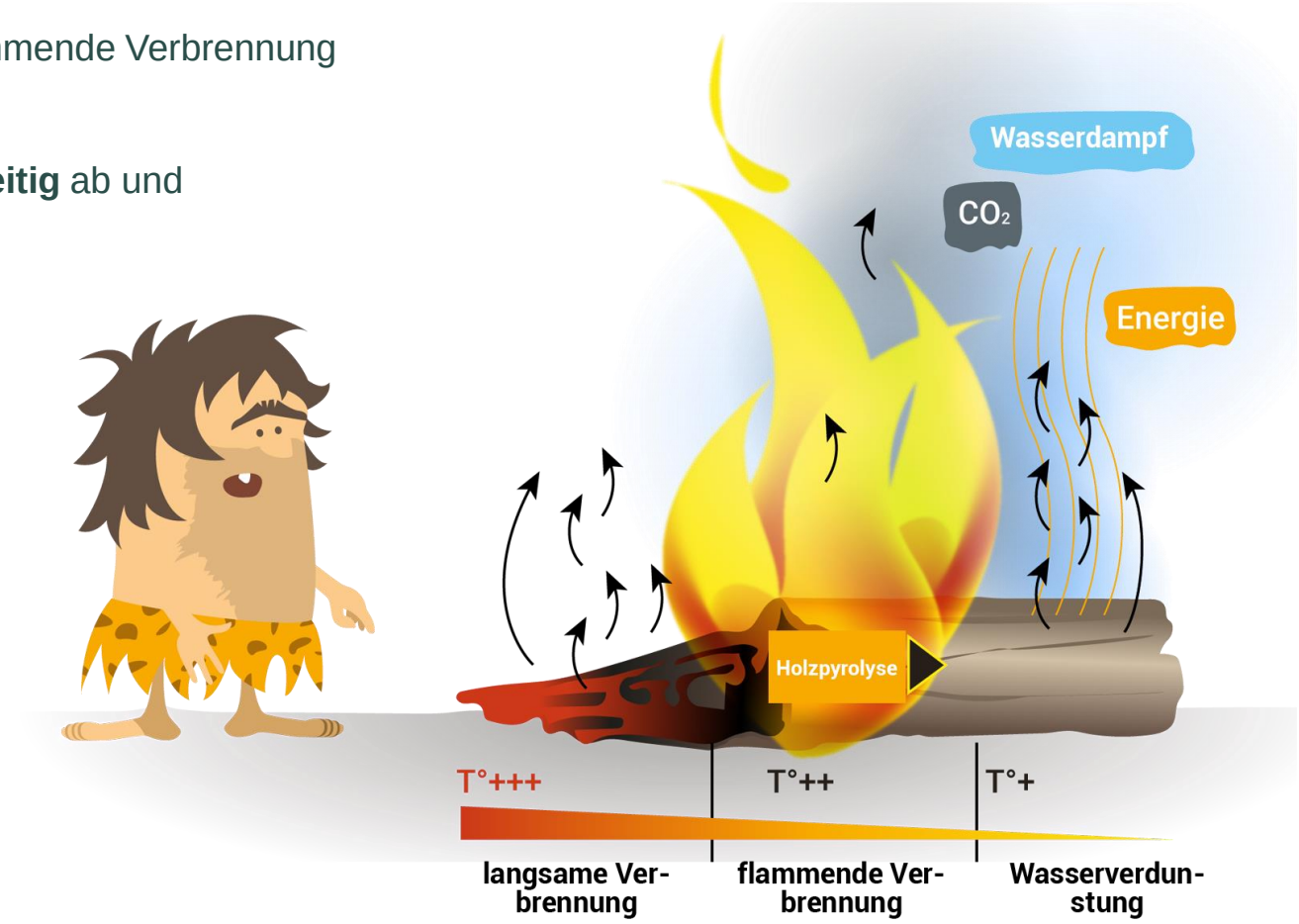
- Es wird kein naturbelassenes Holz verwendet (z. B. behandeltes Holz)

➔ Verschmutztes Holz

Die Verbrennung von Holz

- Phase 1: Verdampfen des Restwassers
- Phase 2: Gasentwicklung und flammende Verbrennung
- Phase 3: langsame Verbrennung

➔ Diese drei Phasen laufen **gleichzeitig** ab und verstärken sich gegenseitig.



Saubere Verbrennung, die entscheidende Voraussetzung

SAUBER bedeutet:

- Erzeugt kaum Asche und unverbrannte Stoffe: ca. 3 % der Holzmasse.
- Erzeugt keinen Rauch (außer in der An- und Ausbrennphase).
- Erzeugt keinen wahrnehmbaren Geruch.
- Erzeugt keine übermäßige Verschmutzung des Ofens.

Um eine schlechte Verbrennung* zu vermeiden, gibt es bewährte Praktiken, die Sie selbst anwenden können: richtigerumgangmitfeuer.be!

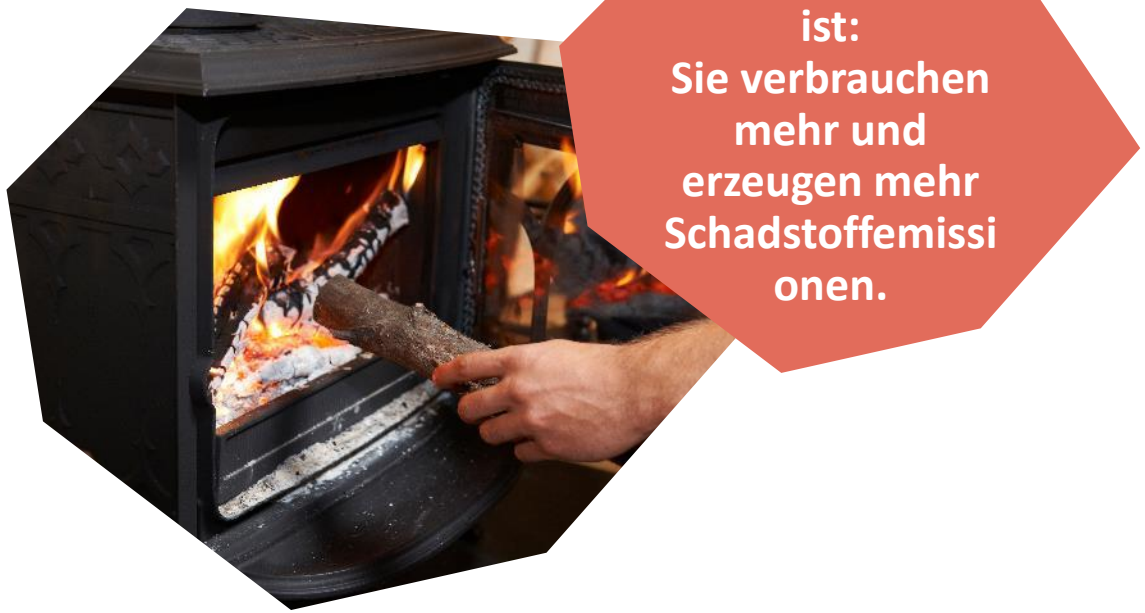
* Unter schlechter Verbrennung versteht man: die Verwendung von feuchtem Holz, eine veraltete Heiztechnologie, eine unzureichende Wartung des Schornsteins, ein schlechter Rauchabzug usw.

EINE PILOTKAMPAGNE VON VALBIOM MIT FINANZIERUNG DURCH AWAC UND SEINE BOTSCHAFTER SOWIE MIT UNTERSTÜTZUNG VON AGORIA CIV, FEBHEL UND WALLONIEN

Heizen mit Scheitholz ... unter besten Bedingungen!

Energieeffiziente neue Geräte

Alte Öfen haben in der Regel einen niedrigen Wirkungsgrad (unter 50 %). Der Grund dafür ist, dass oft keine Sekundärluft zugeführt wird.



Die Folge davon ist: Sie verbrauchen mehr und erzeugen mehr Schadstoffemissionen.

Neuere Scheitholzöfen und Kamineinsätze für Scheitholz haben dagegen einen **Wirkungsgrad von 75 bis 90 % oder sogar mehr**. Außerdem müssen diese neuen Geräte strengere Emissionsstandards erfüllen.

Fazit

Scheitholz: wirtschaftlich, praktisch und umweltfreundlich

Scheitholz: wirtschaftlich, praktisch und umweltschonend!

- Erschwinglicher und stabilerer Kaufpreis als bei fossilen Brennstoffen.
- Aufrechterhaltung und Entwicklung eines Wirtschaftszweigs im ländlichen Raum, der nur schwer verlagert werden kann.
- Aufbau von Know-how in der Region (technische Entwicklung, Gewinnung und Vertrieb von Brennstoffen (Holzscheite), Herstellung von Öfen).
- Verwertung von Nebenprodukten der Holzindustrie auf lokaler Ebene.
- Verringerung der Energieabhängigkeit des Landes und Diversifizierung der Energieversorgung.

Scheitholz: wirtschaftlich, praktisch und umweltschonend!

- Im Hinblick auf den CO_2-Zyklus (Treibhausgas) neutraler Brennstoff.
- Kürzere Transportwege und deutlich weniger gefährliche Lagerung (im Vergleich zu anderen Brennstoffen).
- Einsparung von nicht erneuerbaren Rohstoffen.

Holz, ein erneuerbarer und CO_2-neutraler Brennstoff.

Seit jeher nimmt Holz in unseren Haushalten einen wichtigen Platz ein. Es wird durch Verbrennung in Energie umgewandelt, die unter Einhaltung bestimmter Bedingungen eine neutrale CO_2-Bilanz aufweist.

Die **Verbrennung** von Holz gilt als **CO_2-neutral.** Warum?

Das bei der Verbrennung freigesetzte CO_2 entspricht dem CO_2, das der Baum während seines Wachstums aufgenommen hat. Es kommt also nicht zu einer Ansammlung von CO_2 in der Atmosphäre.

Damit dies tatsächlich geschieht, müssen jedoch einige Bedingungen erfüllt sein:

- Das verwendete Holz muss aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammen. Daher ist es sinnvoll, zertifiziertes Holz zu verwenden. Die am weitesten verbreiteten Gütezeichen und Zertifizierungen sind die FSC-Zertifizierung (Forest Stewardship Council) und das PEFC-Gütesiegel (Programme for the Endorsement of Forest Certification schemes).
- Die CO_2-Emissionen durch Transport und Verarbeitung müssen so weit wie möglich reduziert werden. Daher ist es von Vorteil, lokales Holz zu verwenden.

Kontakt

ValBiom
Koordinator der Kampagne

Yvan Fonteyne
Presseverantwortlicher

Y.fonteyne@valbiom.be
T 081 87 58 86
M 0488 22 10 53

richtigerumgangmitfeuer.be

Eine Initiative von:

la maîtrise du feu